



Neubau einer Sporthalle für das Niedersächsische Internatsgymnasium Esens Daten und Fakten

Bauherr:	Land Niedersachsen
Projektleitung:	Staatliches Baumanagement Region Nord-West
Bauzeit:	Juni 2023 bis voraussichtlich Ende 2024
Baukosten:	rund 10 Millionen Euro

Grund für die Baumaßnahme

Die angemietete Sporthalle am Schafhauser Weg steht dem Internatsgymnasium aufgrund von gravierenden Bauschäden nicht mehr zur Verfügung. Um dem Lehrplan gerecht zu werden, ist eine neue Sporthalle erforderlich. Für den Neubau wurde eine städtische Fläche mit direktem Anschluss an das Internatsgymnasium am Schafhauser Weg angekauft.

Gebäudedaten und -nutzung

Abmessungen: 51 m x 41 m x 10 m (L x B x H)
Gesamtnutzfläche: 1.966 m²

Das neue Gebäude umfasst eine Zweifeld-Sporthalle mit Beobachtungsebene für 140 Personen sowie einen Sporttheorieraum im Obergeschoss mit Blickbeziehung in die Halle.

Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West baut das Gebäude in einer Hybridbauweise. Die Hallenkonstruktion besteht unter anderem aus zwei Meter hohen Leimholzbindern mit einer Tragweite von über 26 Metern und wird mit einer Brettstapeldecke überdeckt. Die Fassade wird als zweischaliges Mauerwerk erstellt. Der dienende Riegel, welcher die Umkleide- und Duschräume sowie die Technikräumen beinhaltet, wird mit ortstypischem rotem Klinkermauerwerk im Erdgeschoss und hellen Putzflächen im Obergeschoss gestaltet. Die Sporthalle wird mit anthrazitfarbenen Fassadenplatten verkleidet.

Nachhaltigkeit

Die neue Sporthalle des NIGE ist als sehr energieeffizientes Gebäude geplant. Es erfüllt nicht nur die derzeit geltenden Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes 2023, sondern bereits die Anforderungen des sogenannten Effizienzhaus-40-Standards, welcher zum Jahr 2025 eingeführt werden soll.

Das nachhaltige Energiekonzept beinhaltet unter anderem:

- eine Photovoltaikanlage
- eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung
- eine separate Hochtemperatur-Wärmepumpe zur Trinkwassererwärmung
- eine hochwertige Wärmedämmung des Gebäudes sowie die Vermeidung von Wärmebrücken

- eine raumlufthechnische Anlage für die Sporthalle und die Sozialräume mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung

Sonstiges

Für die Umsetzung der Bauarbeiten hat das Staatliche Baumanagement Region Nord-West fast ausschließlich Büros und Firmen aus Niedersachsen beauftragt. Derzeit liegen die Arbeiten im Zeit- und Kostenrahmen.

Über das Staatliche Baumanagement Region Nord-West

Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 360 Beschäftigten unterschiedlicher Fachdisziplinen betreuen wir mehr als 5.500 Bauwerke im westlichen Niedersachsen – von den Regionen Grafschaft Bad Bentheim und Osnabrück im Süden bis an die Nordsee.

Stand: Januar 2024